

ASO-Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **42 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Leiterin bei educationsuisse

Am 1. Juni hat Barbara Sulzer Smith die Leitung der Geschäftsstelle von educationsuisse übernommen. Sulzer Smith studierte an der HSG in St.Gallen und leitete zwischen 2010 und 2014 die Schweizer Schule Barcelona. Während zwei Jahren war sie auch im Vorstand von educationsuisse tätig. Sie leitet bei educationsuisse die beiden Abteilungen, Schweizer Schulen und Ausbildung in der Schweiz.

Vier Fragen an Barbara Sulzer Smith

«Schweizer Revue»: Was hat Sie bewogen, die Aufgabe bei educationsuisse zu übernehmen?

Barbara Sulzer Smith: Die Schweizer Schulen im Ausland liegen mir sehr am Herzen und ich sehe für diese grosses Entwicklungspoten-

Worin liegt Ihrer Meinung nach die besondere Attraktivität des Ausbildungslandes Schweiz?

Ich sehe die ganzheitliche Bildung, die Sprachendidaktik und die Vermittlung von (Schweizer) Werten als wichtigste Eckpfeiler der Schweizer Bildung und als Differenzierungsmerkmale unserer Auslandsschulen gegenüber anderen internationalen Schulen. Die Berufsbildung erachte ich als weiteres Attraktivitätsmerkmal des Ausbildungslandes Schweiz. Dieser Aspekt wurde bis anhin aber noch zu wenig exportiert und stellt sicherlich ein Potenzial für die Zukunft dar.

Sind Absolventen von Schweizer Schulen im Ausland genügend gerüstet für ein Studium in der Schweiz?

Grundsätzlich ja. Die Schweizer Top-Unis, etwa die ETH, sind aber auch für Studenten aus der Schweiz eine grosse Herausforderung. Oft kennen die Absolventen der Schweizer Schulen und ihre Familien nur diese Top-Unis und wollen unbedingt dort studieren, obwohl eine andere Hochschule, vielleicht auch ein anderer Ausbildungsgang, geeigneter wäre.



■ Unter www.educationsuisse.ch finden Sie Informationen rund um das Thema Ausbildung in der Schweiz und zu den Schweizer Schulen.

Die zwei Abteilungen von educationsuisse erreichen Sie wie folgt:

Schweizer Schulen im Ausland,
Telefon +41 (0)31 356 61 20,
office@educationsuisse.ch

Ausbildung in der Schweiz,
Telefon +41 (0)31 356 61 04,
info@educationsuisse.ch



tial. Ich habe aus familiären Gründen die Schweizer Schule Barcelona im Sommer 2014 verlassen und freue mich nun sehr, künftig für alle Schweizer Schulen tätig sein zu können und die Entwicklung in den nächsten Jahren mitzugestalten.

Welche Bedeutung haben die Schweizer Schulen im Ausland?

Sie haben eine grosse Ausstrahlung im Gastland und unterstützen den Bund idealerweise bei der Umsetzung der aussenpolitischen Ziele. Einerseits wird durch die Schulen unser Bildungssystem, ein erfolgreiches Schweizer Produkt, exportiert und andererseits sind die Schulen durch Schüler, Eltern, Lehrer und lokale Institutionen hervorragend vernetzt. Das fördert die Beziehungen zwischen dem Gastland und der Schweiz.

Alfred Weber ist gestorben

Alfred Weber, zwischen 1976 und 1981 Präsident der Auslandschweizer-Organisation, ist am 26. März im Alter von 91 Jahren gestorben. Der FDP-Politiker aus Uri gehörte dem Nationalrat von 1963 bis 1979 an, 1970/71 war er Nationalratspräsident. Weber bekleidete zahlreiche politische Ämter: So vertrat er von 1952 bis 1958 die Gemeinde Altdorf im Landrat, gleichzeitig war er im Gemeinderat, ab 1958 im Urner Regierungsrat. Zwei Mal wurde er auch zum Urner Landammann gewählt.



Gratis ins Juskila!

600 Kinder zwischen 13 und 14 Jahren verbringen vom 2. bis 9. Januar 2016 gratis eine Schneesportwoche an der Lenk im Berner Oberland – und das bereits zum 75. Mal! Unter den 600 Ausgelosten werden in der Jubiläumsausgabe auch 75 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sein.

Am 2. Januar 2016 werden wieder 600 Mädchen und Knaben im Alter von 13 und 14 Jahren aus der ganzen Schweiz per Extrazug an die Lenk im Simmental reisen: Einmal mehr findet das Jugendskilager statt. Bereits zum 75. Mal laden Swiss-Ski (Schweizerischer Skiverband) und seine Partner zum grössten Schneesportlager der Schweiz ein. Als Vertreter der Fünften Schweiz dürfen auch in diesem Jahr Auslandschweizer Kinder am Juskila teilnehmen. Zum 75. Jubiläum werden diesmal 75 statt wie üblich 25 Plätze unter den Auslandschweizer



Kindern ausgelost. Wer im Jahr 2001 oder 2002 geboren wurde, kann sich mit dem untenstehenden Talon für die Auslosung anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. September 2015.

Wer am Jugendskilager teilnehmen möchte, sollte sich mindestens in Deutsch, Französisch oder Italienisch verständigen können. Der Gewinn eines ausgelosten Platzes beinhaltet die Teilnahme am Lager inklusive Schneesportunterricht, Essen, Unterkunft. Die Organisation und die Finanzierung der Hin- und Rückreise liegen in der Verantwortung der Eltern. Für die Auslandschweizer Familien, die sich aus finanziellen Gründen mit der Anmeldung zurückhalten, hat die Stiftung für junge Auslandschweizer einen Fonds eingerichtet, um eine finanzielle Unterstützung für die Reisekosten anbieten zu können.

Wer einen der 75 Plätze für Auslandschweizerinnen und -schweizer gewonnen hat, wird Ende September bekannt gegeben.



Talon für Auslosung Juskila Lenk (2. bis 9. Januar 2016)

Bitte in gut lesbarer Druckschrift ausfüllen.

Vorname:	Name:	Strasse:
PLZ, Ort:	Land:	Geburtsdatum:
Name der / des Erziehungsberechtigten:		
<input type="checkbox"/> Mädchen	<input type="checkbox"/> Knabe	
Heimatgemeinde in der Schweiz (siehe Pass / ID):		
E-Mail Eltern:	Telefon Eltern:	
Sportart:	<input type="checkbox"/> Ski alpin	<input type="checkbox"/> Langlauf
		<input type="checkbox"/> Snowboard
Nur ein Feld ankreuzen! Nach der Verlosung kann die Sportart nicht mehr gewechselt werden.		
Sprache Kind:	<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Französisch
		<input type="checkbox"/> Italienisch
Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten:		
Unterschrift des Kindes:		

Einsendung des Talons zusammen mit einer Kopie des Schweizer Passes eines Elternteils oder des Kindes bis 15. September 2015 (Datum des Eingangs) an: Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS), Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ

Auskünfte und Informationen: Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS), Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ

Telefon +41 31 356 61 16, Fax +41 31 356 61 01, E-Mail: info@sjas.ch, www.sjas.ch



Ein Auslandschweizer-Jugendparlament ist das Ziel

Der Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation organisiert am Auslandschweizer-Kongress in Genf ein Seminar.

«Vision 2036» der Auslandschweizer-Organisation (ASO).

Die Teilnehmenden lernen im Seminar wie eine politische Debatte funktioniert, das heisst, wie anhand einer Sachfrage Informationen beschafft und eigene Standpunkte vertreten werden können. Dieser Workshop wird von der Stiftung Dialog geleitet, welche den jährlichen Wettbewerb «Jugend debattiert» lanciert.

Das erlernte Wissen und Können werden anschliessend am Auslandschweizer-Kongress auf der Bühne unter Beweis gestellt.

Wer sich gerne international und für die Auslandschweizer Jugend engagieren möchte, wird eingeladen, sich auf unserer Webseite anzumelden: www.swisscommunity.org.

Last-Minute-Buchung

Letzte Gelegenheit, sich für den 93. Auslandschweizer-Kongress vom 14. bis 16. August 2015 in Genf einzuschreiben.

Kongressprogramm

Freitag, 14. August

Delegiertenversammlung des Auslandschweizererrats
Wahldebatte mit Vertretern der wichtigsten Schweizer Parteien
Offizielle Kongresseröffnung, die dem internationalen Genf gewidmet ist, mit anschliessendem Willkommensaperitif.

Samstag, 15. August

Thema des Tages: «Bürgerbildung: Garantie für eine lebendige Demokratie»
Bundesrätin Doris Leuthard, Manon Schick, Generaldirektorin von Amnesty International Schweiz, und Arthur Honegger, derzeitiger Auslandskorrespondent von SRF, werden ihre Vorstellungen zu einer lebendigen Demokratie äussern und Fragen hierzu beantworten.

Abschlussabend auf dem Gut Domaine du Château de Penthes

Sonntag, 16. August

Zwei Ausflüge stehen zur Auswahl

Thema, Programm, Anmeldung und Unterkunft:
www.aso-kongress.ch

«Bürgerbildung: Garantie für eine lebendige Demokratie» lautet das Thema des diesjährigen Auslandschweizer-Kongresses. An einem Seminar des Jugenddienstes setzen wir uns mit diesem Thema auseinander und werden uns die Frage stellen: «Wie können wir die politische Partizipation der Auslandschweizer Jugend gezielt fördern?» Die Teilnehmer erhalten die Chance, bei der Gründung des ersten Auslandschweizer Jugendparlaments mitzuwirken. Zusammen mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) gründen wir dieses Parlament und erarbeiten gemeinsam einen Aktionsplan zur



Angebote der Auslandschweizer-Organisation und der Partnerinstitutionen

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) ist als privatrechtliche Stiftung ein Kompetenzzentrum zur Wahrung der Interessen der im Ausland lebenden Schweizer Bürger. Nebst der Herausgabe der «Schweizer Revue» bietet sie in Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen verschiedene Dienstleistungen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.

■ **Rechtsberatung.** Kostenlose Beratung bei Emigration ins Ausland oder Rückwanderung in die Schweiz.

www.aso.ch > Rubrik «Beratung»

■ **Netzwerk.** Kontakte mit Schweizerinnen und Schweizern in aller Welt dank der Internet-Plattform.

www.swisscommunity.org

■ **Angebote für Kinder und Jugendliche.** Organisation von Ferientagern,

Sprachkursen usw. für junge Auslandschweizer, die ihre Heimat besser kennenlernen möchten.

www.aso.ch > Angebote

■ **Beratung für Ausbildungen in der Schweiz.** Junge Auslandschweizer und -schweizerinnen, die in der Schweiz eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren möchten, werden bei der Auswahl von Ausbildungsplätzen und bei

Anträgen für Stipendien unterstützt und begleitet. www.educationsuisse.ch



Auslandschweizer-Organisation ASO,
Alpenstrasse 26,
3006 Bern, SCHWEIZ,
Telefon +41 31 356 61 00,
info@aso.ch